



Prozessdarstellung zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree



Die Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree

Mit der Bildung des Dezernat V für ländliche Entwicklung auf kreislicher Ebene, wurden die organisatorischen Rahmenbedingungen für eine planvolle, integrierte Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree geschaffen. Das damit verbundene übergeordnete Ziel besteht in der Herstellung bzw. Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse im gesamten Landkreis.

In der dem Dezernat zugeordneten Stabsstelle „Stärkung des ländlichen Raumes, Sicherung Daseinsvorsorge, ÖPNV“ wird die Strategie zur Entwicklung des ländlichen Raumes organisatorisch und inhaltlich im Rahmen eines umfassenden, thematisch breit gefassten Beteiligungsverfahrens abgestimmt.

Der Kreistag beschließt fortlaufend über die in diesem Verfahren entwickelten und abgestimmten Leitziele. Sie bilden die Grundlage für die Gesamtstrategie zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree.

Die Leitziele werden mit konkreten Maßnahmen untersetzt, Projektideen entwickelt, durchgeplant und mit Partnern umgesetzt. Ergänzend dazu wird die ländliche Entwicklung durch die gezielte Beteiligung an / Unterstützung von externen Projekten und Vorhaben vorangetrieben.

Der Beteiligungsprozess

Der gesamte Prozess zur Entwicklung des ländlichen Raumes orientiert sich an den Bedürfnissen der im Landkreis lebenden Bevölkerung, der hier ansässigen Institutionen, Unternehmen und Kommunen. Zielgruppenorientierte Angebote sichern eine hohe Teilnahme und bilden objektiv ab, wie es tatsächlich um die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum bestellt ist. Der umfassende Beteiligungsprozess wird durch drei Veranstaltungsformate gewährleistet.

Austausch in den Unterarbeitsgruppen

Als „roter Faden“ zieht sich die Arbeit in den Unterarbeitsgruppen durch den Gesamtprozess. Zu wechselnden Themen werden Positionen und Eindrücke ausgetauscht und Maßnahmen entwickelt, die Missstände der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum beheben können bzw. neue Entwicklungen zulassen. Die Teilnahme ist jedermann, jederzeit möglich. Hier geht es um die inhaltliche Vorbereitung der Leitziele als Teil des Gesamtkonzeptes zur Entwicklung der ländlichen Raumes.

Das Zukunftsforum Oder-Spree

Das Forum versteht sich als Schnittstelle zwischen Verwaltung und Wissenschaft. „Neues Wissen“, Methoden und Kompetenzen aus dem Umfeld von Fach- Schulen und Universitäten soll so erfahrbar gemacht werden. Auf dieser Grundlage kann eine fortlaufende Entwicklung des Verwaltungshandelns in inhaltlicher, methodischer und organisatorischer Weise erfolgen.

Aktiv – Dorf mit Zukunft

Als „Ohr am Bürger“ findet hier ein gemeinsamer Austausch auf Augenhöhe zu den Belangen des Lebens und der damit verbundenen Herausforderungen der Daseinsvorsorge in den Kommunen statt. Probleme identifizieren, Lösungen erarbeiten, gemeinschaftlich umsetzen und die Arbeit der vor Ort tätigen Bürgerschaft durch eine auf Langfristigkeit ausgerichtete Zusammenarbeit würdigen, darum geht es hierbei.



Die ersten 4 Leitziele

1) Entwicklung und Etablierung einer Regionalmarke Oder-Spree

... zur Förderung der regionalen Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Natur, Kultur und Kunst sowie des Ehrenamtes. Dabei sollen neue und innovative Arbeitsplätze geschaffen und das Lebensumfeld so attraktiv gestaltet werden, dass die benötigten Fachkräfte gerne diese Angebote in der Region annehmen.

2) Schaffung und Sicherung von Wohnraum im ländlichen Raum

... insbesondere von bezahlbarem, altersgerechten, alternativen und an den ÖPNV angebundenen Wohnraum im ländlichen Raum unter Sicherung des Klima- und Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit.

3) Sicherstellung der Mobilität

... für alle Altersklassen und Bevölkerungsschichten als wesentliche Voraussetzung zur Entwicklung der Wirtschaft sowie des Lebens im ländlichen Raum. Dazu soll zur Entlastung des im ländlichen Raum auch in Zukunft notwendigen Individualverkehrs der bedarfsgerechte Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs erfolgen sowie alternative und innovative Modellprojekte unter Leitung eines Mobilitätsbeauftragten entwickelt und umgesetzt werden.

4) Gewährleistung einer umfassenden medizinischen Versorgung für Jung und Alt

... im gesamten Landkreis, u.a. vor allem durch Sicherung der kommunalen Krankenhäuser, der Entwicklung und dem Aufbau von alternativen Arbeitsmöglichkeiten für junge Ärzte, einer langfristigen Ärztenachwuchsgewinnung und flächendeckender Etablierung von Pflegenetzwerken.

Ausblick

Haben Sie Vorschläge, Ideen oder Hinweise wie der ländliche Raum weiter an Lebensqualität gewinnen kann? Suchen Sie Partner für die Verwirklichung kleiner und großes Vorhaben im Bereich der Daseinsvorsorge? Oder möchten Sie einfach Ihre Sicht der Dinge darlegen?

Beteiligen Sie sich gern und kontaktieren Sie uns:

Landkreis Oder-Spree

Dezernat V Ländliche Entwicklung
Schneeberger Weg 40, 15848 Beeskow
E-Mail: laendliche_entwicklung@l-os.de
Telefon: 03366 35-1800



Zeitliche Entwicklung

Frühjahr 2019

Verabschiedung der „Richtlinie zur Unterstützung der Kommunen“ und der Förderrichtlinie zur Gewährung einer Studienbeihilfe für Medizinstudenten durch den Kreistag Oder-Spree

14. Februar 2018

Gründung der AG Ländliche Entwicklung und der dazugehörigen drei Unterarbeitsgemeinschaften

Juli 2017

Bildung des Dezernat V – Ländliche Entwicklung

Januar 2019

personelle und finanzielle Ausstattung der Stabsstelle „Stärkung des ländlichen Raumes, Sicherung Daseinsvorsorge, ÖPNV“

6. Dezember 2017

Kreistagsbeschluss zur Benennung eines Mobilitätsbeauftragten

